

Annette Widmann-Mauz MdB Parlamentarische Staatsekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel: 030 / 227-77217 Fax: 030 / 227-76749 e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de Internet: www.widmann-mauz.de

03.06.2011.

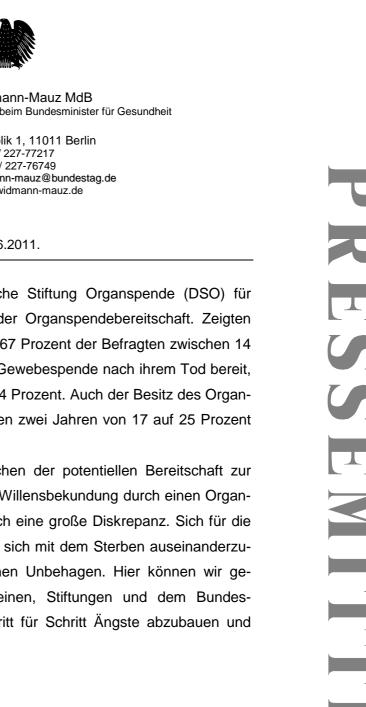
Lebensretter gesucht! – Widmann-Mauz MdB begrüßt positive Entwicklung bei der Bereitschaft zur Organspende

Unter dem Motto "Richtig. Wichtig. Lebenswichtig!" finden am 04. Juni wieder deutschlandweit Aktionen zum Thema Organspende statt. Die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB erinnert daran, dass viele Menschen dringend ein Spendeorgan benötigen: "Auf den Wartelisten der europäischen Verteilungsorganisation Eurotransplant stehen derzeit etwa 12.000 Patientinnen und Patienten aus Deutschland, – darunter rund 1.400 aus Baden-Württemberg. Zur bitteren Wahrheit gehört, dass durchschnittlich 21 Menschen pro Woche sterben, die auf ein fremdes Organ warten. Dabei kann ein einzelner Organspender bis zu sieben schwerkranken Menschen helfen."

Lebensbedrohliche Krankheiten oder der Verlust wichtiger Organfunktionen machen häufig eine Organtransplantation notwendig. Zurzeit können Niere, Herz, Leber, Lunge, Bauchspeicheldrüse und Dünndarm nach dem Tod gespendet werden. In Deutschland kommen auf eine Million Einwohner 14,9 Spenderinnen und Spender.

"Wir leben in einem Land mit einem hocheffizienten Gesundheitssystem, dennoch liegt Deutschland bei der Spendebereitschaft international noch im unteren Drittel. Mit nur 11,8 Spenden pro einer Million Einwohner bildete Baden-Württemberg 2009 sogar das Schlusslicht unter den Bundesländern. Unser Land sollte daher nicht nur Spitzenstandort für Wirtschaft und Forschung sein, sondern auch spitze in gelebter Solidarität", erklärt Widmann-Mauz MdB.

Seite: 1 von 2





Annette Widmann-Mauz MdB Parlamentarische Staatsekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel: 030 / 227-77217 Fax: 030 / 227-76749 e-mail: annette.widmann-mauz@bundestag.de Internet: www.widmann-mauz.de

03.06.2011.

Insgesamt verzeichnete die Deutsche Stiftung Organspende (DSO) für 2010 einen leichten Zuwachs bei der Organspendebereitschaft. Zeigten sich in Umfragen im Jahr 2009 rund 67 Prozent der Befragten zwischen 14 und 75 Jahren zu einer Organ- und Gewebespende nach ihrem Tod bereit, so stieg ihr Anteil im Jahr 2010 auf 74 Prozent. Auch der Besitz des Organspendeausweises nahm in den letzten zwei Jahren von 17 auf 25 Prozent deutlich zu."

Widmann-Mauz MdB weiter: "Zwischen der potentiellen Bereitschaft zur Organspende und der tatsächlichen Willensbekundung durch einen Organspendeausweis liegt aber immer noch eine große Diskrepanz. Sich für die Organspende auszusprechen, heißt, sich mit dem Sterben auseinanderzusetzen. Das bereitet vielen Menschen Unbehagen. Hier können wir gemeinsam mit gemeinnützigen Vereinen, Stiftungen und dem Bundesgesundheitsministerium helfen, Schritt für Schritt Ängste abzubauen und zur Aufklärung beitragen."

Seite: 2 von 2